

# Inhalt

Vorwort . . . . .	IX
1. »Grundlinien einer Kritik der bisherigen Sittenlehre«. Ihre Stellung in Schleiermachers Frühwerk, Entstehungsgeschichte und erste Aufnahme . . . . .	1
2. Schleiermachers Christliche Sittenlehre . . . . .	47
3. Schleiermachers Umgang mit der Trinitätslehre . . . . .	126
4. Schleiermacher als Kirchenpolitiker . . . . .	156
5. Schleiermacher's Encyclopedia, Philosophical Ethics, Anthropology, and Dogmatics in German Protestant Theology . . . . .	172
6. Freiheit Gottes – Freiheit des Menschen. Schleiermachers Rezeption der reformatorischen Lehre vom »servum arbitrium« in seiner Abhandlung »Über die Lehre von der Erwählung; besonders in Beziehung auf Herrn Dr. Bretschneiders Aphorismen« . . . . .	184
7. Theologie an der Universität Schleiermachers Programm und seine Gegenwartsrelevanz . . . . .	216
8. Das Wesen des »geordneten Dienstes am göttlichen Wort«. Schleiermachers Sicht nach der zweiten Auflage der »Glaubenslehre«	240
9. Schleiermacher als christlicher Theologe. Die Bedeutung der Hallenser Professur . . . . .	263
10. Religion und Wahrheit bei Schleiermacher . . . . .	276
11. Leibhafter Geist – Beseelte Organisation. Schleiermachers Psychologie als Anthropologie. Ihre Stellung in seinem theologisch-philosophischen System und ihre Gegen- wartsbedeutung . . . . .	295

VIII

*Inhalt*

12. Schleiermachers Systemkonzeption . . . . .	323
13. Schleiermachers Lehre vom Staat. Methodischer Ansatz und Grundzüge nach den einschlägigen Akademievorträgen . . . . .	342
14. »Formelbuch der Geschichtskunde«. Ethik als fundamentalanthropologische Orientierung in den Transformationen der Geschichte. Schleiermachers Anregung aus heutiger Sicht . . . . .	410
Entstehungs- und Veröffentlichungsnachweise . . . . .	463
Register . . . . .	465